Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 76 (1967)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus unserer Arbeit

Wir suchen per sofort

Krankenschwester

oder

Chronischkrankenpflegerin

in kleineres Pflegeheim

Gute Anstellungsbedingungen

Offerten sind zu richten an die Verwaltung des Pflegeheim am See Seestr. 266 8700 Küsnacht

Infolge Demission der langjährigen Inhaberin dieses Postens ist im **Spital Saanen-Gstaad** die Stelle der

Oberschwester

neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Bezirksspital mit 40 Betten. Die Bewerberin sollte über Organisationstalent und ausreichende Erfahrung im Umgang mit Patienten und Personal verfügen. Nebenkenntnisse (Narkose, Röntgen, eventuell Instrumentation) werden erwünscht, sind jedoch nicht Bedingung. Da die Stelle gegenwärtig nur interimistisch besetzt ist, wäre baldmöglichster Amtsantritt erwünscht.

Wir bieten zeitgemässe Besoldung nach kantonalem Regulativ plus Ortszulage und Fünftagewoche.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erwünscht an Chefarzt Dr. med. M. Thomet, Chirurg FMH, Saanen (Telefon 030 4 25 44), oder an Herrn W. Christeller, Präsident der Aufsichtskommission, Saanen (Telefon 030 4 14 40).

BLUTSPENDEDIENST

Dem Jahresbericht des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes für 1966 ist zu entnehmen, dass die mobilen Equipen bei 634 Einsätzen insgesamt 116 797 Blutentnahmen durchgeführt haben. Davon entfallen auf die Zivilbevölkerung 64 635 Entnahmen, während 33 340 in Rekrutenschulen und 18 822 anlässlich von Wiederholungskursen durchgeführt wurden.
Man schätzt, dass die regionalen Spendezentren 1966 etwa 220 000 Spender beziehungsweise Blutkonserven an die Spitäler vermittelt haben. Die Gesamtzahl der Blutspenden im vergangenen Jahr wird auf etwa 337 000 angesetzt.

ALLGEMEINES

Im Rahmen der Generalversammlung der Sektion Winterthur des Schweizerischen Roten Kreuzes hielt Fräulein Helen Vischer, Vizepräsidentin des Schweizerischen Roten Kreuzes, am 16. März einen Vortrag über «Erfahrungen mit Tibetern in der Schweiz».

Am 16. und 17. März fand in der Materialzentrale des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bern die jährliche Zusammenkunft der Leiterinnen und Leiter der ständigen Sekretariate der Rotkreuzsektionen statt. Auf dem Programm standen Orientierungen über verschiedene Tätigkeitsgebiete des Schweizerischen Roten Kreuzes, so insbesondere über die Hilfsaktionen in Vietnam, Jemen und im Kongo sowie zugunsten der tibetischen Flüchtlinge. Ebenfalls zum Thema «Hilfsaktionen» gehörten Berichte über den Stand der Patenschaften und der Patenschaftswerbung, über die Hilfe für bedürftige Schweizer Familien und schliesslich über die Tätigkeit des Schweizerischen Roten Kreuzes in Griechenland. Einen wichtigen Platz innerhalb der Orientierungen nahmen im weiteren aktuelle Probleme des Jugendrotkreuzes und des Betreuungsdienstes für Betagte und Behinderte ein. Beide Themen führten zu lebhaften Diskussionen. Im Mittelpunkt des zweiten Kurstages stand neben der Maisammlung die Kurstätigkeit des Schweizerischen Roten Kreuzes. Nachdem nunmehr auch in der deutschen Schweiz die Kurse zur Pflege von Mutter und Kind eingeführt sind, umfasst die Laienkrankenpflege des Schweizerischen Roten Kreuzes drei Arten von Kursen: Kurse zur Einführung in die häusliche Krankenpflege, Kurse für Rotkreuzspitalhelferinnen und Kurse zur Pflege von Mutter und Kind. Für alle drei Zweige bildet das Schweizerische Rote Kreuz diplomierte Krankenschwestern zu Kursleiterinnen aus. Im Rahmen einer Besichtigung der Materialzentrale konnten sich die Leiter und Leiterinnen der Sekretariate der Sektionen ein Bild davon machen, wie der Versand der Hilfsgüter für Italien erfolgt.

Die 82. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes findet am 24. und 25. Juni in Biel statt.